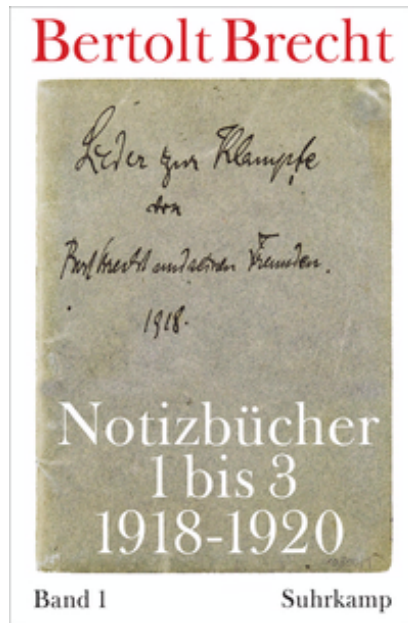


Suhrkamp Verlag

Leseprobe



Brecht, Bertolt
Notizbücher

Band 1: 1918-1920

herausgegeben von Martin Kölbl und Peter Villwock

© Suhrkamp Verlag
978-3-518-42299-1

Bertolt Brecht

Notizbücher

Herausgegeben von
Martin Kölbl und Peter Villwock

im Auftrag des
Instituts für Textkritik (Heidelberg)
und der
Akademie der Künste (Berlin)

Band 1

Bertolt Brecht
Notizbücher 1-3

(1918-1920)

Suhrkamp Verlag Berlin

Gefördert durch die Otto Wolff Stiftung

Erste Auflage 2012

© Copyright für die Brecht-Texte: Brecht-Erben und Suhrkamp Verlag Berlin

Alle Rechte vorbehalten durch den Suhrkamp Verlag Berlin

© Copyright für die Kommentare: Suhrkamp Verlag Berlin

Fotografien: Karl Grob (Zürich)

Satz: Martin Kölbel, Peter Villwock (Berlin)

Druck: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISBN: 978-3-518-42299-1

1 2 3 4 5 6 – 17 16 15 14 13 12

Inhalt

Notizbuch 1	7
Notizbuch 2	43
Notizbuch 3	109
Anhang	307
Zur Edition	309
Diakritische Zeichen	314
Danksagung	315
Notizbuch 1	317
Beschreibung	317
Lagenschema und Seitenbelegung	318
Erläuterungen	319
Notizbuch 2	329
Beschreibung	329
Lagenschema und Seitenbelegung	330
Erläuterungen	331
Notizbuch 3	351
Beschreibung	351
Lagenschema und Seitenbelegung	352
Erläuterungen	355
Zeittafel	413
Caspar Neher, Tagebücher 1917-1920	423
Hanns Otto Münsterer, Aufzeichnungen 1917-1919	453
Siglen und Abkürzungen	461
Literaturverzeichnis	463
Register	469
Brecht: Sammeltitel	469
Brecht: Einzeltitel	469
Institutionen	476
Personen und Werke	477
Editionsplan	481

Notizbuch 1

Lieder zur Klampfe

von

Bert Brecht und seinen Freunden.

1918.

Leider zum Klumpfe
von
Paul Kretz und seinen Freunden.
1918.

1050017

Baals Lied] (nachträglich eingefügt)
Lud] (Ludwig Prestel)

Baals Lied

h / / G D D7 D D G Fis h h Fis h

a e

Hat ein Weib fette Hüften, tu ich sie ins grüne Gras.

Rock und Hose tu ich lüften, sonnig – denn ich liebe das.

Beißt das Weib vor Ekstase, wisch ich ab mit grünem Gras

Mund und Biß und Schoos und Nase: sauber – denn ich liebe das.

Treibt das Weib die schöne Sache feurig doch im Übermaß
geb ich ihr die Hand und lache: freundlich, denn ich liebe das.

Zusammen mit Lud am 7. VII. 18
nachts am Lech.

Beats 1-10

Let me think of the first, he is in the first part.
 Don't and let me of the first, second - sum of the 1st.

Don't and let me of the first, second - sum of the 1st.
 What and let me of the first, second - sum of the 1st.

Don't and let me of the first, second - sum of the 1st.
 What and let me of the first, second - sum of the 1st.

11.11.4
 11.11.4
 11.11.4
 11.11.4

10800127

10800/2v

Leid der armen Sünder

The musical score consists of two systems of staves. The first system has a treble clef and a 3/8 time signature. The second system has a bass clef and a 3/8 time signature. The music is written in a cursive, handwritten style with various notes, rests, and bar lines. There are three double bar lines with repeat dots, indicating the end of sections.

Oher mein Sünder
 Du bist mein Sünder
 Und nur in mich auf
 In sol auf in gebirgt.

Du stamm in
 in dem geistlich dem
 Dergang in Hand
 angedehleten auf
 auf der.

Du bringen in
 in dem Sünder
 Gott für in
 nicht auf dem
 System der.

Lied der müden Empörer

The image shows a musical score for the song 'Lied der müden Empörer'. It consists of two staves: a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (treble clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/8. The score is divided into two systems. The first system contains the first four measures, and the second system contains the next four measures. The lyrics are written below the vocal line.

Wer immer seinen Schuh gesparrt

dem ward er nie zerfranzt.

Und wer nie müd noch traurig ward

der hat auch nie getanzt.

Und wenn aus Altersschwäche søgar

in Staub zerfällt dein Schuh

der ganz wie du nur für Fußstritte war

war glücklicher doch noch als du.

Wir tanzten nie mit mehr Grazie

als über d Gräber noch.

Gott pfeift die schönste Melodie

stets auf dem le[t]zten Loch.

⟨1. Stimme, 3. Takt: h und e wohl zunächst probeweise notiert, dann aber zugunsten des g verworfen⟩

⟨2. Stimme, 2. Takt: Bogen zugleich als Achtelbalken und Bindungsbogen lesbar⟩

⟨2. Stimme, 7. Takt: beim tiefen g keine dritte Hilfslinie, sondern Verdeutlichung des Notenkopfs⟩

⟨Vorzeichen nachträglich eingefügt⟩
 ⟨8. Takt:⟩ 7 ⟨nachträglich⟩
 I. Str.] ⟨letzte Strophe⟩

Kleines Lied

1) Es war einmal ein Mann	2) Es war einmal ein Kind	3)
der fing das Trinken an	das starb [ges]viel zu geschwind	Daraus erkennt ihr wohl
mit 18 Jahren und –	mit 1 Jahre und –	wie harmlos Alkohol....
daran ging er zugrund.	es-ging daran ging es zugrund.	
Er starb mit 80 Jahr	Nie trank es: das ist klar	
woran, ist sonnenklar.	und starb mit 1 Jahr.	

Mein Lied

1) Ich war einmal im Thau
 Da hing das Mädchen an
 mit 18 Jahren alt -
 So jung so jung
 So fast mit 18 Jahr
 Ich war, o so schnell.

2) Ich war einmal im Thau
 Das Mädchen ging zu
 mit 1 Jahr alt -
 So jung so jung
 So schnell ab, das ich
 So fast mit 1 Jahr.

3) Ich war einmal im Thau
 Das Mädchen ging zu
 mit 1 Jahr alt -
 So jung so jung
 So schnell ab, das ich
 So fast mit 1 Jahr.

Leiden Gedenwijze

Doch wie schreiet hier aus angst bei andern
hören mich nicht mit andern schreien
Doch wie das ich mich für die fünf aufschreie.
Doch werden mich nicht hören der fünf sein.

10800|3v

Lied der Galgenvögel

I. Str. III. b. e7 G7 g e e7 e7 e7 G7 e

Daß euer schlechtes Brot uns nicht tut drucken

spüln wirs hinab mit eurem schlechten Wein [:-]-

daß wir uns ja nicht schon zu früh verschlucken.

Auch werden einst wir schrecklich durstig sein.

⟨teilweise Abdruck der Tinte von 4r.1 und einem anderen, nicht identifizierten Blatt⟩

I. Str.] ⟨letzte Strophe⟩

III. b.] ⟨III. Barrée; wohl nachträglich eingefügt⟩

durstig sein.] ⟨→ 4r.1⟩

⟨3^v ←⟩ Wir lassen euch für eure schlechten Weine
neidlos und edel euer Abendmahl....

Wir haben Sünden. – Sorgen han wir keine.

Ihr aber habt dafür eure Moral.

Wir stopfen uns den Wanst mit guten Sachen

5

das [e]kost' euch Zähren viel und vielen Schweiß.

Wir haben oft das Maul zu voll zum Lachen

Ihr habt es oft zu voll vom Kyrieleis.

Und hängen wir einst zwischen Himmel und Boden

wie Obst und Glocke, Storch und Jesus Krist,

10

dann bitte faltet die geleerten Pfoten

zu einem Vater Eurer der nicht ist.

Wir haun zusammen wonnig eure Frauen

und ihr bezahlt uns heimlich eure Schmach....

Sie werden mit Wonne zusammen gehauen

15

⟨→4^v.1⟩ und laufen uns noch in die Kerker nach.

Wir lassen uns für eine flüchtige Weine
mit dem edel und der Blaudrucke....
Wir sehen Kunden. - Drogen für die Hand.
Spezial selbst dafür und. Wohl.

Wir lassen uns den Handel mit guten Drogen
das heißt auch diesen und die besten Drogen.
Wir sehen oft das Wort zu will zum Leben
Es gibt es oft zu will zum Leben.

Und lassen uns auch passen für die Kunden
am besten und für die Hand und die Hand.
Dann ist es selbst die besten Drogen
zu einem guten Leben das nicht ist.

Wir lassen uns auch einen guten Kunden
und es besteht aus einem guten Kunden....
Wir machen mit einem guten Kunden
und lassen uns auch in die Hand und.

1080014r

Der fahigen Arbeiten mit den fahigen
Zeit und viel leichter als die fahige
Die bildet den Teil der fahigen Welt von
die fahige fahige, beim fahigen fahigen.

Die fahigen fahigen fahigen fahigen
die fahigen fahigen fahigen fahigen
Und es ist fahig, so macht die fahigen fahigen
Wort mit den fahigen fahigen fahigen.

Die fahigen die fahigen fahigen fahigen
besonders am die fahigen fahigen fahigen
die fahigen die fahigen fahigen in die fahigen
die fahigen in die fahigen fahigen fahigen....

Denk in die fahigen die fahigen fahigen fahigen
was am die fahigen fahigen fahigen fahigen.
Denk die fahigen fahigen fahigen fahigen fahigen fahigen?
Die fahigen fahigen fahigen fahigen fahigen!